



**Mo., 10.07.23 - Di., 25.07.23 | 16 Tage ab € 2.199,-**

**Erlebnisreise**

## **Armenien**

**Zwischen Ararat und Armenischer Schweiz**

### **Highlights**

- › Klöster in traumhafter Naturkulisse: Chor Virap, Geghard, Norovank
  - › eine Fahrt mit der längsten Seilbahn der Welt zum Kloster Tatev
- › Gastfreundschaft und kulinarische Entdeckungen bei Brandybrennern und Brotbäckerinnen
  - › kleine Bergdörfer fernab des touristischen Trubels

**Eine Reise durch Armenien hat weit mehr zu bieten als Klöster in spektakulärer Lage auf Berggipfeln oder in grünen Tälern. Auf Wanderungen durch die Armenische Schweiz, die Garni-Schlucht sowie bei einer Fahrradtour entlang des Flusses Arpa kannst du die wundervolle Natur des Kaukasuslandes aktiv erkunden. Begegnungen mit Brandybrennern und Brotbäckerinnen und ein Besuch eines Bauernhofs bieten dir Gelegenheiten mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen und ihnen bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. Erlebe die Herzlichkeit und Gastfreundschaft der sympathischen Menschen. In der quirligen Hauptstadt Jerewan, eine der ältesten Städte Vorderasiens, kannst du die Spuren russischer und islamischer Herrschaft entdecken. Getreu unserem Motto „ankommen statt abhaken“ hast du freie Zeit am Sevansee, im grünen Jenokavan und auch in Jerewan für individuelle Entdeckungen. Und in wohl kaum einer Hauptstadt dieser Welt gibt es eine höhere Dichte an urigen Cafés und hippen Bars – überzeuge dich selbst!**

### Tag 1 - Mo., 10.07.23 Flug nach Jerewan

#### Auf in den Kaukasus!

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Du startest per Flug in die armenische Hauptstadt Jerewan und in der Nacht zu Tag 2 beziehen wir unsere Zimmer im zentral gelegenen Hotel. So kannst du noch einige Stunden schlafen, bevor wir Jerewan erkunden.

**Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Ani Central Inn\*\*\* in Jerewan  
| Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

### Tag 2 - Di., 11.07.23 Jerewan

#### Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt

Nach einem späten Frühstück starten wir erst gegen 11:00 Uhr unsere ausgiebige Stadtrundfahrt durch das facettenreiche Jerewan. Die traditionelle armenische Architektur begleitet uns auf allen Wegen. Wir fahren in Richtung Innenstadt und machen Halt an den Höhepunkten der Stadt: dem Regierungshaus und dem Außenministerium, dem zentralen Postamt, dem Platz der Republik, an der Statue „Mutter Armenien“ sowie dem Nationalen Gemäldehaus. Auch am Fuße der Kaskade hält unser Bus. Hier heißt es dann Klettern: Über gefühlt Tausende von Stufen, vorbei an Brunnen und Fontänen, erreichen wir die oberste Plattform und genießen eine fantastische Aussicht. Nun besuchen steht ein Besuch in der Handschriftensammlung Matenadaran an. Zur Mittagszeit kannst du dich in einem der vielen Cafés bei einem armenischen Kaffee oder einem sowjetischen Kvast (eine Art Malzbier) ausruhen. Am Nachmittag treffen wir uns wieder und statt wir dem Genozid-Mahnmal sowie dem dazugehörigen unterirdischen Museum einen Besuch ab. Bevor wir den gemeinsamen Teil abschließen, schlendern wir noch gemeinsam über den Obstmarkt, wo frisches Obst, Gemüse, Käse sowie armenische Spezialitäten zum Probieren einladen. Dein Reiseleiter versorgt dich gerne mit Tipps für die Abendgestaltung und empfiehlt dir ein Restaurant mit traditioneller armenischer Küche. Genieße zum Abschluss auf jeden Fall auf

dem belebten Platz der Republik das allabendliche Schauspiel der „tanzenden“ Wasserfontänen, untermalt von klassischer Musik und einer fantastischen Lichtshow!

**Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Ani Central Inn\*\*\* in Jerewan  
| Mahlzeiten: F**

### Tag 3 - Mi., 12.07.23 Jerewan

#### Tempel, Kirchen und Brandy

Am Vormittag geht es in die Umgebung der Hauptstadt zum Tempel Zvartos, dem wohl prächtigsten Sakralbau Armeniens und UNESCO-Weltkulturerbe. Ein weiteres Juwel des Landes: die Kirche St. Hripsime, erreichen wir ein paar Minuten später, ebenso wie die Kathedrale Etchmiadsin, eine der ersten christlichen Kirchen der Welt. Zur Mittagszeit sind wir zurück in Jerewan. Wir werden in einer Kunstschule erwartet, wo Kinder mit Behinderungen ihre Bilder, Keramiken und Souvenirs aus Ton herstellen und verkaufen. Wir erhalten eine kurze Führung und werden mit typisch armenischem Essen versorgt. Am Nachmittag steht ein Besuch in der Brandyfabrik auf dem Programm: Wir lassen uns die Herstellung erklären und haben die Möglichkeit, uns bei einer Verkostung selbst von der Qualität des armenischen Weinbrands zu überzeugen! Am Abend bietet sich ein Essen oder ein Cocktail in einer der zahlreichen stylischen Bars und Restaurants auf den Dachterrassen der Hochhäuser an. Mit Blick auf das Lichtermeer der Stadt schmeckt der Schaschlik noch besser!

**Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Ani Central Inn\*\*\* in Jerewan  
| Mahlzeiten: F, M**

### Tag 4 - Do., 13.07.23 Jerewan – Kloster Chor Virap – Areni – Kloster Noravank – Goris

#### Bedeutende Klöster inmitten der Bergwelt

Nach dem Frühstück fahren wir zum Kloster Chor Virap nahe der türkischen Grenze. Schon von Weitem erblicken wir die auf einer kleinen Anhöhe gelegene Klosteranlage. Dahinter erhebt sich der schneebedeckte Berg Ararat imposant

in den Himmel – ein wahrhaft eindrucksvoller Anblick! Bei einer Besichtigung wandeln wir auf den Spuren des armenischen Christentums und erfahren von unserem Reiseleiter mehr über die Legenden, die sich um diesen geschichtsträchtigen Wallfahrtsort ranken. Anschließend kommen wir im Dorf Areni in den Genuss eines Mittagessens auf dem Bauernhof von Herrn Varges. Unser Gastgeber wird uns mit armenischen Spezialitäten wie Tomatenomelette und gegrilltem Hühnchen sowie diversen Vorspeisen versorgen. Im Anschluss werden wir noch in die Herstellung von Käse eingeweiht. Nur wenige Kilometer von hier versteckt sich am Ende der Amaghu-Schlucht das bedeutende Kloster Noravank, das mit den rötlich schimmernden Steilwänden im Hintergrund zu einem Gesamtkunstwerk verschmilzt. Nachdem wir uns das UNESCO-Weltkulturerbe am Nachmittag angeschaut haben, machen wir uns auf den Weg nach Goris. Am frühen Abend erreichen wir unser Quartier für die Nacht. Unser Reiseleiter kennt die Restaurants der Stadt und kann dir eine Empfehlung geben.

**Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Diana\*\*\* oder Hotel Goris\*\*\* in Goris | Mahlzeiten: F, M**

**Tag 5 - Fr., 14.07.23**

### **Goris – Khndzoresk – Kloster Tatev – Goris**

#### **Seilbahnfahrt zum „Kloster am Rande des Nichts“**

Am Vormittag tauschen wir unseren Reisebus gegen Geländewagen und wir fahren nur wenige Minuten zum Höhlendorf Khndzoresk. Wir lassen uns von der einzigartigen Bauweise, der in die Sandsteinfelsen gehauenen Höhlenwohnungen beeindrucken und sind erstaunt darüber, dass diese teilweise noch bis ins 20. Jahrhundert bewohnt waren! Bei einer Wanderung (2 Std., leicht) erforschen wir die Umgebung und begegnen dabei weiteren verlassenen Höhlen sowie einer alten Kirche und trauen uns auch über eine wackelig aussehende Hängebrücke zu gehen. Weiter geht es mit dem Bus in das kleine Dorf Halidzor, wo wir eine Pause einlegen und zu Mittag essen können. Auf uns wartet nun die längste Seilbahn der Welt, die uns zum mittelalterlichen Kloster Tatev (UNESCO-Weltkulturerbe) bringt. Auf der elfminütigen Fahrt mit dem ca. sechs Kilometer langen, sogenannten „Flügel von Tatev“, fällt der Blick auf die imposante Vorotan-Schlucht. Oben angekommen, wird rasch klar, wieso dieses architektonische Meisterwerk aus dem 10. Jahrhundert seinen bezeichnenden Namen „Kloster am Rande des Nichts“ trägt! Nach der Besichtigung fahren wir zurück nach Goris.

**Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Diana\*\*\* oder Hotel Goris\*\*\* in Goris | Mahlzeiten: F**

**Tag 6 - Sa., 15.07.23**

### **Goris – Karahunj – Shaki – Jermuk – Jeghegnadzor**

#### **Unterwegs im unberührten Osten**

Am Morgen fahren wir zum Stonehenge Armeniens: Karahunj, oder auch Zorakarer genannt, eine der größten und ältesten prähistorischen Kultstätten des Landes. Dann fahren wir weiter nach Shaki und wandern (insgesamt ca. 1 Std., leicht) über einen Schotterweg bis nach Vorotan und zurück, um uns dort einen schönen Wasserfall anzusehen. Der Bus fährt uns nun nach Jermuk. Die Stadt ist dank ihres milden Klimas und heißen Mineralquellen ein beliebter Ferien- und Kurort. Nach einer Mittagspause besuchen wir die sogenannte „Mineralgalerie“, in der wir das Heilwasser der verschiedenen heißen Quellen probieren können. Anschließend schwingen wir uns auf Räder und machen eine Fahrradtour (24 km, leicht) über stetig leicht abfallende Asphaltstraßen entlang des Flusses Arpa, vorbei am Stausee von Ketchut bis zum Eingang der Arpa-Schlucht und weiter bis zur Hauptstraße. Dann steigen wir wieder in den Bus um und fahren weiter bis nach Jeghegnadzor, wo wir im Gästehaus bereits von der Inhaberin Frau Gohar zum Abendessen erwartet werden. Auf den Tisch kommen armenische Spezialitäten, wie z. B. Suppe mit „Tolma“ (Rinderhackfleisch in Kohl und Weinblättern). Wir genießen das schöne Ambiente im Garten und auf der Terrasse unserer Unterkunft.

**Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Gästehaus in Jeghegnadzor | Mahlzeiten: F, A**

**Tag 7 - So., 16.07.23**

### **Jeghegnadzor – Selim-Pass – Noratus – Hajravank – Sevansee**

#### **Durch die Berge bis zum „Armenischen Meer“**

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns von unseren Gastgebern und fahren weiter über den Selim-Pass auf 2.530 Metern Höhe in Richtung Sevansee, dem „Armenischen Meer“. Nach ca. zwei Stunden Fahrt legen wir eine Pause ein und sehen uns die gut erhaltene Selim-Karavanserei aus dem Jahr 1332 an, deren Geschichte eng verbunden ist mit der alten Seidenstraße. Wir genießen den Blick auf das Tal und die Berge, bevor wir noch ein Stück weiter fahren bis zum Ausgangspunkt für unsere heutige Wanderung (1–1,5 Std., leicht). Wir erfreuen uns an der Natur, den weiten Landschaften und können Vögel beobachten. Weiter geht es mit dem Bus zum Sevansee und deren Halbinsel Noratus, wo wir den gleichnamigen Friedhof mit seinen rund 900 „Chatschkaren“ besichtigen. Diese beeindruckenden Kreuzsteine stammen aus dem 10. bis 17. Jahrhundert und faszinieren mit ihren kunstvoll eingravierten Ornamenten. Weiter geht es entlang des Seeufers bis zum Kloster Hajravank. Auf dem Klostergelände begegnen uns auch hier die kunstvoll

verzierten Chatschkaren. Am frühen Abend erreichen wir unsere Unterkunft zu Füßen des Sevanses.

**Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Best Western Bohemian Resort\*\*\*  
oder Blue Sevan\*\*\* am Sevanses | Mahlzeiten: F**

**Tag 8 - Mo., 17.07.23**

## Sevanses – Zaghkadsor – Sevanses

### Wanderung und Freizeit am See

Nach dem Frühstück fahren wir in nach Zaghkadsor, im Winter ein beliebtes Skiresort, im Sommer ein guter Ort für eine Wanderung (2 Std., mittelschwer). Wir laufen über einen Berg durch Wälder und Pfade zur Kirche Maqravank und genießen dort den schönen Blick auf die Stadt Hrazdan. Per Bus geht es dann wieder zurück nach Zaghkadsor, wo wir eine Sesselbahn auf den Berg Teghenis nehmen. Hier oben verweilen wir bei einem Picknick mit am Morgen selbst gekauften Snacks. Am Nachmittag fahren wir zurück zum Sevanses und haben den Rest des Tages Freizeit. Im Sommer bietet sich natürlich ein Bad im See an (dein Reiseleiter kennt die besten Strände), ansonsten ist der Sprung in den Hotelpool auch eine gute Erfrischung. Alternativ kannst du dir ein Taxi zum wenige Minuten entfernten Kloster Sevanawank nehmen, das idyllisch auf einer Halbinsel am Ufer des Sees liegt und auf eine bewegte Geschichte zurückblickt. Oder wie wäre es mit einer Bootsfahrt zur Möweninsel? Am Abend solltest du dir in einem der Restaurants am Seeufer unbedingt einmal frische Flusskrebse servieren lassen!

**Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Best Western Bohemian Resort\*\*\*  
oder Blue Sevan\*\*\* am Sevanses | Mahlzeiten: F**

**Tag 9 - Di., 18.07.23**

## Sevanses – Dilijan – Goschavank – Jenokavan

### Freizeit im Grünen

Nach dem Frühstück fahren wir innerhalb einer knappen Stunde weiter bis nach Dilijan. Die Einheimischen sagen von ihrer Gegend: „Hätte das Paradies Berge, Wälder und Mineralquellen, dann wäre es wie in und um Dilijan.“ Wir beginnen die Erkundung der Stadt bei einem Rundgang durch eine perfekt restaurierte Straße der damaligen historischen Altstadt. Dabei besuchen wir auch ein Künstlerhaus für Holz und Keramik und die Gemäldegalerie. Nach einer halben Stunde im Bus erreichen wir am Mittag das Kloster Goschavank inmitten saftig grüner Wiesen und mit besonderen Kreuzsteinen ausgestattet. Am Nachmittag erreichen wir nach einer Stunde Fahrt unser Tagesziel: das Dorf Jenokavan, wo wir in Allradfahrzeuge umsteigen, um am frühen Nachmittag „offroad“ unser besonders schön gelegenes Hotel zu erreichen. Bis zum Abendessen in unserer Unterkunft hast du noch ausreichend freie Zeit, um selbstständig

die herrliche Umgebung zu entdecken. Das Hotel hat einen eigenen Reitstall mit 45 Pferden, sodass du reiten oder im nahe gelegenen Yell Park eine abenteuerliche Fahrt an der Seilrutsche machen kannst. Es gibt auch die Möglichkeit sich ein Rad zu leihen oder die Umgebung auf einer Wanderung zu erkunden. Das Restaurant bietet gutes Essen und eine umwerfende Aussicht auf die Natur, die es umgibt. Heute und morgen Abend hast du keine alternativen Essensmöglichkeiten, da wir mitten in der Natur untergebracht sind.

**Fahrstrecke: 110 km | Übernachtung: Apaga Resort\*\*\* in  
Jenokavan | Mahlzeiten: F**

**Tag 10 - Mi., 19.07.23**

## Jenokavan

### Wanderung und Freizeit im grünen Naturparadies

Am Vormittag unternehmen wir eine Wanderung durch die grüne Umgebung über Felder und Wälder bis zur Kapelle Sevansi Khatsch (2-2,5 Std., leicht) und zurück. Ab dem Mittag steht der Rest des Tages wieder zur freien Verfügung. Du hast viel Zeit die zahlreichen Aktivangebote des Hotels und des angeschlossenen Parks in Anspruch zu nehmen oder auf eigene Faust die schöne Natur in der Umgebung zu erkunden.

**Fahrstrecke: - | Übernachtung: Apaga Resort\*\*\* in  
Jenokavan | Mahlzeiten: F**

**Tag 11 - Do., 20.07.23**

## Jenokavan – Fioletovo – Kloster Haghpat – Gjumri

### Besondere Traditionen und traumhafte Ausblicke

Am Morgen fahren wir eine gute Stunde in das Dorf Fioletovo, wo Urchristen, auch Molokanen genannt, angesiedelt sind. Wir sind bei einer Familie eingeladen und erfahren beim Tee mehr über ihre besonderen Traditionen und Bräuche, an denen sie noch immer festhalten. Wir nehmen uns noch etwas Zeit in Ruhe durch das Dorf zu schlendern und mit dem einen oder anderen Dorfbewohner mit Hilfe des Reiseleiters ins Gespräch zu kommen. Unser heutiger Höhepunkt sind die mächtigen Klosteranlagen von Haghpat (UNESCO-Weltkulturerbe), die wir nach der ca. zweistündigen Fahrt gemeinsam besichtigen. Das Kloster liegt isoliert auf einem Hochplateau und bietet traumhafte Aussichten auf die umliegende Debed-Schlucht. Auf dem Gelände finden wir auch wieder einige Kreuzsteine mit kunstvollen Gravuren. Am späten Nachmittag fahren wir ca. zweieinhalb Stunden weiter bis nach Gjumri und beziehen unser Hotel. Am Abend genießen wir die Freiheit uns ein Restaurant oder einen Imbiss in der lebhaften Fußgängerzone oder in der Nähe der vielen Parks auszusuchen, ganz nach Lust und Laune.

**Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Viktoria Plaza\*\*\*(\*) oder Araks\*\*\* in Gjumri | Mahlzeiten: F**

### **Tag 12 - Fr., 21.07.23 Gjumri – Talin – Voskevaz – Jerewan**

#### **Künstlerstadt Gjumri und Weinfabrik**

Wir erkunden die zweitgrößte Stadt Armeniens bei einem Stadtrundgang oder einer Stadtrundfahrt und besuchen anschließend das ethnografische Museum Dzitochzjants. Dabei fallen uns immer wieder die schönen zweistöckigen Wohnhäuser sowie die Gebäude in schwarzem Tuffstein auf, die zu den besonders sehenswerten Häusern der Stadt zählen. Bei einem Treffen mit einem Künstler erfahren wir mehr über die Kunstszene der Stadt und erhalten Einblick in die Werke der urbanen Künstler. Im Bus geht es eine Stunde weiter in die Stadt Talin, wo wir die imposante Kathedrale besichtigen. Nach einer Mittagspause in der Nähe der Stadt wollen wir prüfen, ob der armenische Wein zu Recht einen hervorragenden Ruf genießen. Wir fahren dazu eine dreiviertel Stunde bis zur Weinfabrik in Voskevaz, erhalten eine Führung und dürfen an einer Weinprobe teilnehmen. Anschließend sind wir in weniger als einer Stunde zurück in der quirligen Hauptstadt Jerewan. Unser Reiseleiter steht dir für eine Restaurantempfehlung sowie persönliche Geheimtipps gerne zur Verfügung.

**Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Ani Central Inn\*\*\* in Jerewan | Mahlzeiten: F**

### **Tag 13 - Sa., 22.07.23 Jerewan – Amberd – Kloster Saghmossavank – Jerewan**

#### **Tagesausflug in die Umgebung**

Auf dem Weg in Richtung Norden halten wir im „Buchstabenpark“, einem ungewöhnlichen Skulpturenpark, der sich dem armenischen Alphabet widmet und seine besondere Stellung in der Identität der Armenier unterstreicht. Unser nächster Höhepunkt wird die Festung Amberd sein, die auf einem felsigen Kap auf 2.300 Metern Höhe liegt. Weiter geht es zum mittelalterlichen Kloster Saghmossavank, das an der atemberaubend tiefen Schlucht von Aschtarak liegt. Wir sind am frühen Nachmittag zurück in Jerewan und können die verbleibende Zeit für einen Spaziergang oder einen Cafébesuch oder weiterer kulturelle Entdeckungen nutzen.

**Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: Ani Central Inn\*\*\* in Jerewan | Mahlzeiten: F**

### **Tag 14 - So., 23.07.23 Jerewan – Garni – Kloster Gegard – Jerewan**

#### **Beeindruckende armenische Architektur**

Auf unserem heutigen Tagesausflug lernen wir die Klöster der Umgebung kennen: Südöstlich von Jerewan befindet sich der architektonische Kunstschatz Armeniens schlechthin – der Sonnentempel Garni. Der heidnische Tempel ist dem Sonnengott gewidmet und ragt beinahe unwirklich aus der Landschaft hervor. Der Tempel wurde 66 n. Chr. erbaut, jedoch von einem Erdbeben im Jahre 1679 in Schutt und Asche gelegt, bis er Mitte der 1960er-Jahre wieder originalgetreu aufgebaut wurde. Dein Reiseleiter wird dir näher erläutern, wie dieser heidnische Tempel sich so lange in einem christlichen Land halten konnte, ohne zerstört zu werden. Von dort aus unternehmen wir eine Wanderung (ca. 1,5–2 Std., leicht bis mittelschwer) durch die Schlucht von Garni. Das Mittagessen nehmen wir heute in einem familiär geführten Bauernhof in Garni ein, wo uns ein typisch armenisches Barbecue mit Forelle und Fleisch erwartet. Außerdem können wir die Brotbackkünste unserer Gastgeber hautnah erleben, denn sie backen für uns das köstliche armenische Fladenbrot „Lavash“. Ein Traum, wenn es duftend und heiß dampfend aus dem traditionellen Tonofen kommt! Weiter geht es am Nachmittag zum oberen Teil des Azat-Tals, wo das prächtige Kloster Geghard liegt. In den Felswänden des UNESCO-Weltkulturerbes erkennt man die armenische Handwerkskunst der Chatschkar wieder. Am späten Nachmittag fahren wir zurück nach Jerewan und besuchen das Historische Museum, wo die wichtigsten archäologischen Funde von Steinzeit bis Mittelalter ausgestellt werden. Am Abend steht der Abschied von unserem Reiseleiter an, den wir bei einem gemeinsamen Abendessen mit armenischen Spezialitäten gebührend feiern wollen.

**Fahrstrecke: 80 km | Übernachtung: Ani Central Inn\*\*\* in Jerewan | Mahlzeiten: F, M, A**

### **Tag 15 - Mo., 24.07.23 Jerewan**

#### **Ein freier Tag in der Hauptstadt ganz nach deinen Wünschen!**

Besuche doch den schönen Flohmarkt nahe dem Platz der Republik und halte Ausschau nach ausgefallenen Mitbringseln im Vintage-Style oder Produkten lokaler Handwerker sowie Antiquitäten und Kitsch. Empfehlen können wir dir auch das Museum über den armenischen Künstler Sergei Parajanov, dessen Filme und Collagen in einem traditionellen kaukasischen Haus ausgestellt sind. Den letzten Abend in Jerewan kannst du nutzen, um dich unter die Einheimischen zu mischen. Die Restaurants und Cafés am Fuße der Kaskade am Park nahe der Oper oder am Platz der 1000 Brunnen bieten dazu noch gutes Essen.

**Fahrstrecke: – | Übernachtung: Ani Central Inn\*\*\* in Jerewan | Mahlzeiten: F**

**Tag 16 - Di., 25.07.23**  
**Rückflug und Ankunft**

**Auf Wiedersehen in Armenien!**

Heute ist frühes Aufstehen angesagt, denn wir werden in den frühen Morgenstunden zum Flughafen gefahren und fliegen zurück nach Deutschland. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

**Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

## Reiseverlauf

- Tag 1 Mo., 10.07.23 Flug nach Jerewan:** Ankunft in der Nacht zu Tag 2
- Tag 2 Di., 11.07.23 Jerewan:** Stadtrundfahrt, Handschriftensammlung Matenadaran, Genozid-Museum, Besuch des Obstmarkts, Freizeit am Nachmittag
- Tag 3 Mi., 12.07.23 Jerewan:** Tempel Zvartos, Kirche St. Hripsime, Kathedrale Etchmiadsin, traditionelles Mittagessen in einer Kunstschule, Brandyfabrik
- Tag 4 Do., 13.07.23 Jerewan – Kloster Chor Virap – Areni – Kloster Noravank – Goris:** Kloster Chor Virap, Mittagessen auf einem Bauernhof, Kloster Noravank
- Tag 5 Fr., 14.07.23 Goris – Khndzoresk – Kloster Tatev – Goris:** Höhlendorf Khndzoresk und Wanderung in der Umgebung, Seilbahnfahrt zum Kloster Tatev
- Tag 6 Sa., 15.07.23 Goris – Karahunj – Shaki – Jermuk – Jeghegnadzor:** prähistorische Kultstätte Karahunj, Wanderung zum Wasserfall bei Vorotan, Mineralgalerie in Jermuk, Fahrradtour, armenische Spezialitäten im Gästehaus
- Tag 7 So., 16.07.23 Jeghegnadzor – Selim-Pass – Noratus – Hajravank – Sevanssee:** Fahrt über den Selim-Pass, Selim-Karavanserei, Wanderung, Friedhof Noratus am Sevanssee, Kloster Hajravank
- Tag 8 Mo., 17.07.23 Sevanssee – Zaghkadsor – Sevanssee:** Vormittag Wanderung in Zaghkadsor und Seilbahnfahrt mit Picknick, nachmittags Freizeit am Sevanssee
- Tag 9 Di., 18.07.23 Sevanssee – Dilijan – Goschavank – Jenokavan:** Rundgang durch Dilijan, Besuch im Künstlerhaus, Kloster Goschavank, mit Allradfahrzeugen in das Dorf Jenokavan, Nachmittag Freizeit
- Tag 10 Mi., 19.07.23 Jenokavan:** Wanderung zu einer Kapelle, nachmittags Freizeit
- Tag 11 Do., 20.07.23 Jenokavan – Fioletovo – Kloster Haghpat – Gjumri:** Tee bei einer Molokanen-Familie im Dorf Fioletovo, Klosteranlage von Haghpat
- Tag 12 Fr., 21.07.23 Gjumri – Talin – Voskevaz – Jerewan:** Stadtrundgang oder Rundfahrt in Gjumri, Ethnografisches Museum, Treffen mit einem Künstler, Kathedrale von Talin, Weinfabrik in Voskevaz
- Tag 13 Sa., 22.07.23 Jerewan – Amberd – Kloster Saghmossavank – Jerewan:** Buchstabenpark, Festung Amberd, Kloster Saghmossavank, nachmittags Freizeit in Jerewan
- Tag 14 So., 23.07.23 Jerewan – Garni – Kloster Gegard – Jerewan:** Sonnentempel Garni, Wanderung durch die Schlucht von Garni, Mittagessen auf einem Bauernhof, Kloster Gegard, Historisches Museum in Jerewan, Abschiedsabendessen
- Tag 15 Mo., 24.07.23 Jerewan:** freier Tag in Jerewan
- Tag 16 Di., 25.07.23 Rückflug und Ankunft:** Rückflug nach Deutschland





## Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 5-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus erforderlich. Kein Visum notwendig. Keine Impfungen vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis und Influenza empfohlen.

## Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend.

## Verpflegung

Auf dieser Reise ist Frühstück stets enthalten. Darüber hinaus erhalten wir an Tag 3 in einer Kunstschule ein Mittagessen. Im Dorf Areni sind wir an Tag 4 zu armenischen Spezialitäten auf dem Bauernhof von Herrn Vargas eingeladen. In Garni erhalten wir an Tag 14 ein armenisches Barbecue auf einem Bauernhof von Sergey. Unsere Gastgeberin Frau Gohar serviert uns an Tag 6 ein armenisches Abendessen in unserem Gästehaus in Jeghegnadzor. An Tag 14 ist ein Abschiedsabendessen in einem Restaurant mit traditionellen Gerichten arrangiert. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

## Unterkünfte

In den meisten Orten sind \*\*\*.\*\*\*(\*) Hotels unser Zuhause. In Jeghegnadzor übernachten wir in einem familiengeführten Gästehaus. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Bad oder Dusche/WC. Am Sevanssee steht uns bei Unterbringung im Best Western Bohemian Resort ein Swimmingpool zur Verfügung. Bei Unterbringung im Hotel Blue Sevan gibt es einen direkten Zugang zum Privatstrand.

## Teilnehmerzahl

6\* bis 15

\*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

## Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer 299,00 EUR

## ½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner finden, übernehmen wir bei dieser Reise die Hälfte des EZ-Zuschlags für dich!

## Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Condor oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Jerewan und zurück

- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Charterbus wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 15 Übernachtungen, davon 14 in \*\*\* Hotels im Doppelzimmer, 1 in einem Gästehaus, jeweils mit Bad oder Dusche/WC, (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht mehr verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 14 x F, 3 x M, 2 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen oder Picknick, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer während des freien Tages in Jerewan)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- „Sicher auf Reisen Schutz“ inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

## CO<sub>2</sub> Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

1729 kg CO<sub>2</sub> / 41 €

## Abflugorte

Frankfurt/Main\*<sup>1</sup> ohne Zuschlag

\*Condor

1 - nonstop

## Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

### Condor

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

### Condor

Frankfurt-Jerewan 20:20 Uhr (Ankunft 02:25 Uhr am Folgetag)

Jerewan-Frankfurt 03:30 Uhr (Ankunft 06:05 Uhr)